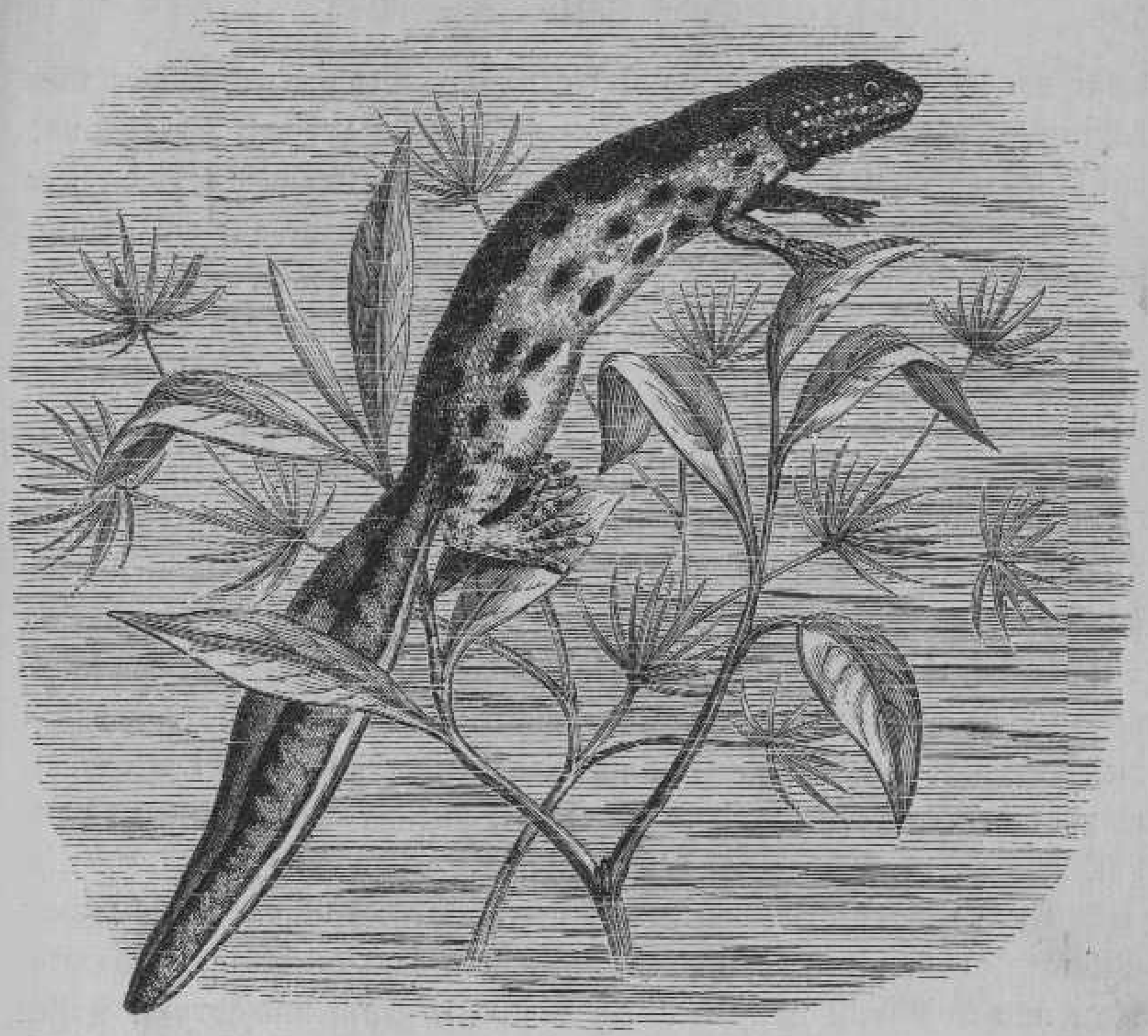

Weibchen des Wasserſalamanders.

20.

Der Waſſerſalamander.

Alles Lebende muß erſt werden und wachſen und reifen,
Und von Geſtalt zu Geſtalt führt es die bildende Zeit.
Schiller.

Jeder Teich, jede Waſſerlache, ja ſelbſt jeder Sumpfgraben iſt während des Sommers einer Schüſſel voll Speiſe zu vergleichen, nur daß jedes lebendige Geſchöpf, das darin wohnt, gleichzeitig auch Gaſt iſt und frei zulangen kann, ſoviel es bewältigen mag, bis ein Größerer und Stärkerer kommt und es ſelbſt verſchluckt.

Einer der intereſſanteſten Bewohner der Waſſertümpel, der jedem Kinde Vergnügen macht, iſt der Waſſermolch oder Waſſerſalamander, ein Tierchen, das weder giftig iſt, noch das Kind in die Finger

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201906141427-0